

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat
Linden-Limmer
In den Jugendhilfeausschuss
In den Ausschuss für Haushalt
Finanzen und Rechnungsprüfung
An den Schulausschuss (zur
Kenntnis)
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0673/2005

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Bedarfsgerechte Umwandlung von Kindertagesstättenplätzen in Linden

Antrag,

zu beschließen,

1. eine neue Kindergartengruppe (25 Kinder, 3/4-Betreuung) zum 01.08.2005 in der Kindertagesstätte Nieschlagstraße einzurichten und
2. gleichzeitig eine Hortgruppe aus der Kita Nieschlagstraße in die Albert-Schweitzer-Schule zu verlagern.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen der Einrichtungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position	Verwaltungs-haushalt; auch Investitions-folgekosten	in € p.a.	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs-anteile von Dritten	0,00		Betriebsein-nahmen	0,00	
sonstige Ein-nahmen	0,00		Finanzeinnah-men von Dritten	14.100,00	1.4640.171100.1
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	14.100,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand	0,00		Personal-ausgaben	74.200,00	1.4640.HGR.4
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	0,00		Sachausgaben	8.900,00	1.4640.571000.0
Einrichtungs-aufwand	0,00		Zuwendungen	-51.000,00	1.4645.718100.5*
Investitionszu-schuss an Dritte	0,00		Kalkulatorische Kosten	0,00	
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	32.100,00	
Finanzierungs-saldo	0,00		Überschuss/ Zuschuss	-18.000,00	

*Ersparnis Kindergartengruppe Arkadas abzgl. Mietpauschale

Begründung des Antrages

Der Verein "Arkadas e.V." betreibt seit 01.06.2003 in der Albert-Schweitzer-Schule (ASS) in Linden-Nord eine Kindergartengruppe (25 Kinder halbtags ohne Essen). In der Beschlussdrucksache Nr. 0067/2003 wurde die Förderung der Einrichtung zunächst bis zum 31.07.2005 befristet. Da die Einrichtung trotz des anhaltenden Bedarfs im Stadtteil von den Eltern nur wenig nachgefragt wird, soll keine Verlängerung erfolgen. Der Träger wurde bereits frühzeitig darüber informiert, dass die Gruppe in dieser Form nicht weiter geführt werden soll.

Stattdessen soll eine Kindergartengruppe in der nahe gelegenen Kindertagesstätte Nieschlagstraße mit einer 3/4-Betreuung eingerichtet werden. In dieser städtischen Kita besteht nach wie vor ein sehr großer Bedarf an Kindergartenplätzen, wobei sich die Nachfrage nahezu ausschließlich auf ein Betreuungsangebot von mindestens sechs Stunden täglich bezieht. Es handelt sich um ein bedarfsgerechtes Kindergartenangebot. Darüber hinaus wurde vom Rat der Stadt Hannover im Rahmen der Haushaltsplanberatungen beschlossen, dass die Verwaltung zum Kindergartenjahr 2005/2006 insgesamt 400 Plätze - rund 16 Gruppen - im Kindergartenbereich von Halbtags-ohne-Essen auf eine 3/4-Betreuung erweitern soll. Diesem Beschluss würde mit dem vorgesehenen Angebot ebenfalls Rechnung getragen.

Im Zuge der Bebauung des Wohngebietes "Gilde-Carré" in Linden war ursprünglich zur

Erfüllung des Rechtsanspruchs die Einrichtung einer neuen Kindergartengruppe vorgesehen. Inzwischen hat sich herausgestellt, dass durch die geplante Umstrukturierung in der Kita Nieschlagstraße dem bestehenden Betreuungsbedarf im Stadtteil ausreichend Rechnung getragen werden kann. Die hierdurch entstehenden Mehrkosten in Höhe von 18.000,00 € werden aus den im Haushalt eingesetzten Mitteln für neue Rechtsanspruchsplätze erbracht.

Im Gegenzug wird eine Hortgruppe der Kita Nieschlagstraße in die nahe gelegene Albert-Schweitzer-Schule verlegt. An diesem Standort bestehen bereits eine schulgänzende Betreuungsmaßnahme (SBM) sowie eine weitere Hortgruppe in Trägerschaft eines Elternvereins. Der neuen Hortgruppe stehen neben einem ca. 60 qm großen Gruppenraum auch die Mitbenutzung von Hausaufgaben- bzw. Medien- und Sporträumen sowie Personalraum und Büro zur Verfügung. Die Verlagerung des Hortes wird auch von der Schulleitung befürwortet. Es ist eine Zusammenarbeit zwischen Grundschule und den verschiedenen Betreuungseinrichtungen vorgesehen.

51.41
Hannover / 31.03.2005